



## Exklusiv

Die Spielsteine sehen aus wie kleine Häuser, denen man ein zu großes Dach aufgesetzt hat. Ein Quadrat mit einem Dreieck drauf, das für zwei Quadrate gereicht hätte. Schauen Sie sich einfach

das Foto an, bevor ich mir bei der Erklärung die Zunge abbreche...

Jeder Spieler verfügt über einen Satz solcher Spielsteine, der eine hell, der andere dunkel. Abwechselnd setzen beide Spieler immer einen Stein auf das Brett. Ihr Ziel:

Flächen mit Steinen der eigenen Farbe vollständig zu umschließen. Dafür gibt es Punkte, aber nur, wenn kein Stein mehr in die freie Fläche hineingelegt werden kann. Durch die verwinkelte Form der Steine ist das nicht immer leicht zu erkennen.

Am leichtesten fällt das Einschließen von Flächen noch, wenn man den Spielbrettrand einbezieht. Und dann können gelegentlich überraschend große Gebiete eingenommen werden. Doch hat der Autor bestimmt, dass das Spiel in der Brettmitte beginnt, so dass man sich erst zum Rand „hinarbeiten“ muss.

Der Autor heißt Niek Neuwahl. Auch wenn man das

nicht weiß, erinnert man sich an sein vom Spielziel her ähnliches 1STEIN + Co (spielbox 2/04). Auch dort geht es darum, Gebiete zu umschließen, in die kein Spielstein mehr passt. Doch an die schlichte Schönheit und den Charme jenes Spiels reicht EXKLUSIV leider nicht heran. Die Form der Spielsteine wirkt etwas gekünstelt. Und die Partie auf dem Spielplan entwickelt längst nicht die gleiche Ästhetik wie das frühere Spiel.

Leider war man auch bei der Produktion etwas nachlässig. Beim Zusammenleimen der Spielsteine wurde nicht immer auf den Verlauf der Holzmaserung geachtet. Und manche der dunklen Zählsteine fallen so hell aus, dass es Verwechslungen geben kann. Bei einem Spiel dieser Preisklasse toleriert man so etwas nicht.

KMW

*EXKLUSIV (RomBol; [www.rombol.de](http://www.rombol.de)) von Niek Neuwahl; für zwei Personen ab ca. 8 Jahren; Spieldauer: ca. 20 bis 30 Minuten; Preis: ca. 30 €.*



## Bauwerk

Die Mixtur, die Kemal Yun mit seinem neuen Spiel BAUWERK anbietet, scheint stimmig. 30 weiße Holzquader, 30 braune Holzstäbchen, verpackt in einer kleinen Spieleschachtel, deren Rückseite zum Bauplatz wird. TWIXT lässt grüßen, 1STEIN + Co (spielbox 2/04) taucht auch aus der Erinnerung auf, und doch ist in diesem Zweipersonenspiel alles ganz anders.

Jeder Spieler besitzt vier Bauplätze, die es zu verbinden gilt. Baumaterial (Quadersteine und Holzstäbe als Brückenteile) gibt es für jeden Spielzug jeweils in der

Anzahl noch nicht bebauter eigener Bauplätze. Jeder startet also mit vier Holzsteinen, Yun spricht von Pfeilern und vier Brückenteilen. Mindestens ein Pfeiler muss pro Spielzug gebaut werden, die maximale Pfeilerzahl orientiert sich an der Anzahl aller freien Bauplätze, sie sinkt aber nicht unter vier.

Die Pfeiler dürfen flach hingelegt werden, sie können aber auch seitlich oder hochkant gestellt sein. Dadurch können Brückenverbindungen auf drei Niveaus geschaffen werden. Solange die Pfeiler noch nicht mit Brücken verbunden sind, dürfen sie verschoben werden.

Sobald der Brückenschlag beginnt, gerät BAUWERK nicht nur zu einem Planungsspiel, sondern wird ein Geschicklichkeitsspiel. Fallende Brückenteile werden sofort geahndet. Für den Spielesieg entscheidend sind Punkte, die es für Bauleistungen gibt. So werden Über- und Unterführungen belohnt. Die direkte Verbindung von Bauplätzen bringt besonders

